

Predigt und Gebete im Zoom-Gottesdienst der Gemeinde Sankt Markus Am Sonntag Rogate 9.5.2021

Begrüßung

Rogate ist der alte Kirchenname dieses Sonntags.

Rogate heißt übersetzt: „Betet“.

Der Name ist Programm.

Es geht über das Beten. Auch über uns Beten. Und wir wollen es auch tun.

Wir hören und singen „Aber du weißt den Weg für mich“. Ein Gebet von Dietrich Bonhoeffer

Lied: "Aber du weißt den Weg für mich"

Gott, lass meine Gedanken sich sammeln zu dir. Bei dir ist das Licht, du vergisst mich nicht. Bei dir ist die Hilfe, bei dir ist die Geduld. Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.

(nach einem Gebet von Dietrich Bonhoeffer)

Confiteor / Der Mensch vor Gott

Nach dem Weg durch die vergangene Woche begegnen wir einander, uns selbst, und werden still vor Gott.

Haben wir gefunden, was wir suchten?

Oder fühlen wir uns wie vor verschlossenen Türen?

Suchen wir Frieden mit uns selbst?

Christus spricht: Suchet, so werdet ihr finden. Klopfet an, so wird euch aufgetan.

Beten wir in der Stille um Versöhnung und Frieden.

(Stille)

Unser Dank oder unsere Not. Unsere Bitte, unsere Suche.

Alles ist geborgen bei Christus.

Sein Frieden sei mit uns.

Amen.

Lesung: Lukas 11,5-13

Der Predigttext für den heutigen Sonntag steht im Lukasevangelium im 11. Kapitel:

Dann sagte er zu ihnen: Wenn einer von euch einen Freund hat und um Mitternacht zu ihm geht und sagt: Freund, leih mir drei Brote; denn einer meiner Freunde, der auf Reisen ist, ist zu mir gekommen, und ich habe ihm nichts anzubieten!, wird dann etwa der Mann drinnen antworten: Lass mich in Ruhe, die Tür ist schon verschlossen und meine Kinder schlafen bei mir; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben?

Ich sage euch: Wenn er schon nicht deswegen aufsteht und ihm seine Bitte erfüllt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen und ihm geben, was er braucht.

Darum sage ich euch: Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopfet an, dann wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Oder ist unter euch ein Vater, der seinem Sohn eine Schlange gibt, wenn er um einen Fisch bittet, oder einen Skorpion, wenn er um ein Ei bittet?
Wenn nun schon ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gebt, was gut ist, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten.

Ein Bekenntnislied KAA 088,1-4 „ich glaube an den Vater“

Predigt: (Peter Meyer)

Und Gott segne unser Reden und Hören. Amen

Liebe Gemeinde: das Beten...

Ich bin überzeugt: hier sind wir alle schon einiges erlebt.

Wir alle haben Erfahrungen mit Gebet und manche Überzeugung – mindestens gerade eben.

Benken Sie bitte: Gebet bedeutet für mich?...

Gebete...

Wir alle im Gebet an Grenzen gerüttelt. Haben Grenzen überstiegen. Trost und Inspiration gefühlt.

Haben auch Enttäuschungen erlebt?!

All das kann geschehen und erlebt werden im Gebet und mit dem Gebet.

Doch was ist Gebet?

Im Alten Testament gibt es kein eigenes Tun-wort. Es gibt nicht ‚beten‘. Sondern: alles wird zum Gebet.

Reden, rufen, klagen, schimpfen, loben. Alles geschieht.

Deswegen bringt das Lukasevangelium ein Beispiel aus dem Nachbarschaftsleben: in einem galiläischen Dorf drängelt ein ziemlich verpeilter Gastgeber bei einem Nachbarn zu später Stunde um Brot. Das ist wirkt unhöflich, störend, aufdringlich. Aber so dürfen wir reden mit Gott.

Deswegen wird im Alten Testament Hiob gelobt, obwohl er doch Gott anklagt. Aber Hiob will etwas von Gott, wendet sich an ihn, ringt mit ihm. Auch das ist Beten: Beziehung mit Gott.

Ich denke an die alten Don Camillo-Filme: Don Camillo plaudert, scherzt, schimpft und klagt mit Gott. Es geht dann selten so aus wie Don Camillo will, aber er kriegt Mut und Kraft, und kann dann doch akzeptieren wie immer es auch ausgeht.

Es gibt sprachlich schöne Gebete. Das spricht uns Menschen an. Das hilft uns.

Doch für Gott geht jede Formulierung.

An der St. Klara-Kirche in Nürnberg hängt ein riesiger Comic.

Es zeigt ein Mensch, der in einer Kirchenbank sitzt. Die Sprechblasen sind: ‚ach Gott‘, ‚du weißt schon‘, ‚Amen‘.

Ja. Manchmal fehlen uns die Worte. Wir verstehen uns oft kaum selber. Das Unsagbare und Rätselhaftige Gott anvertrauen. Auch das ist Gebet.

Was kriegen wir beim Gebet?

Man darf alles wünschen. Um alles bitten. Aber was kriegen wir?

Der Predigttext macht zuerst viel Hoffnung und endet dann mit: ‚der Vater im Himmel wird den Heiligen Geist geben, denen, die ihn bitten.‘

Da bete ich um Bestehen der Prüfung, und kriegen den Heiligen Geist? Das ist nicht dasselbe.... Was heißt das?

Was macht der Heilige Geist? Er gibt Trost und Mahnung. Er hält im Glauben. Er stärkt Liebe, Freude, Hoffnung.

Das ist nicht die Erfüllung all unserer Wünsche, aber es ist die Kraft für das Leben, die wir brauchen.

Jesus betete vor seiner Verhaftung: Vater, wenn es möglich ist, verschone mich. Aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe.

Aber Jesus wurde durch dieses Gebet getröstet und gestärkt.

Gebet verändert die Betenden. Es macht sie tapferer, getrösteter, mutiger.

Und was sollen wir denn wollen?

Jesus bringt seinen Jüngerinnen und Jüngern ein Gebet bei, das wir bis heute kennen. Das Vaterunser.

Im Vaterunser: ‚das Reich Gottes soll kommen‘; ‚der Wille Gottes soll geschehen‘ ‚das tägliche Brot‘, ‚Vergebung‘, ‚keine Versuchung‘, ‚Bewahrung vor dem Bösen‘.

Das sind Bitten für alle Zeiten und Kulturen

Gebet verändert uns.

Ich denke an eine Begegnung in meiner Jugend mit einem starken Arzt, der mir eines Tages sagte: ‚im Aufzug, auf dem Weg zur Op. Da falte ich meine Hände und bete. Und dann kam der Aufzug oben an und der Arzt war voll gefordert.‘

Gebet hilft. Bete aber nicht um dem Leben auszuweichen, sondern bete – und dann wage es! - Gott befohlen mit der Liebe, der Kraft und dem Trost des Heiligen Geistes.

Ora et labora. Bete und Arbeite.

Ich bete ich auch konkret für Menschen, für Ereignisse, für das was bei mir ansteht. Ich bete nicht nur allgemein. Und ich merke eine besondere Freude, wenn ich sehe: es wurde so, wie ich es erhofft hatte. Oder es wurde anders, aber auch gut. Und auch ich kenne Enttäuschungen. Ich bete darum, sie tragen zu können. Ich hoffe dabei auf ein gutes Ziel Gottes für alle unsere Weg.

Auf den Wegen des Lebens gilt: Gott hört dein Gebet.

Davon lasst uns singen. Amen.

Lied 3: KAA 024,1-2 „Gott hört dein Gebet“

Abkündigungen:

Wir laden ein:

* Sonntag, 16.05.2021 um 10.30 Uhr: Gottesdienst im Kirchhof (Ja! Ohne Rechner! Präsenz) mit Pfarrer Peter Meyer. Musikalisch diesmal mit Bojana Blohmann

* Der ÖKT: 13.-16. Mai: Programm und Link ist auf der Homepage Sankt Markus

An Spenden erhielt die Kirchengemeinde St. Markus:

- für die Gemeindegemeinschaft 100,00 €
- Einlage bei einer Taufe 60,50 €

Gott segne die Verwendung der Gaben.

Die Kirche Sankt Markus ist geöffnet zu Bürozeiten des Pfarrbüros: Montag und Mittwoch von 13-16 Uhr. Ein großer Büchertisch ist aufgebaut. Alle Bücher dort sind zum kostenlosen Mitnehmen.

Fürbittengebet

Herr, unsere Hoffnungen und Bitten sind in dir geborgen.

Lehre uns beten – immer neu.

Dein Wille geschehe.

Und gib uns die Freude, dass Hoffnungen sich erfüllen. Lass uns dann dich loben als Quelle der Liebe.

Wir befehlen dir an den Dienst der Mütter und Väter in unserem Leben und in der ganzen Welt.

Gib Kraft den jungen Eltern. Gib Frieden den alternden Eltern

Wir beten für alle Dienste der Gesellschaft, die den Familien helfen.

Gott, wir bitten für deine Menschheit in der Corona-Pandemie. Sei nahe den Isolierten, den Kranken, und allen die ihnen helfen. Wir beten für die Menschen in den Intensivstationen.

Bitte beschütze die Teams dort. lass sie Erfolge sehen. Gewähre du Heilung und neues Leben.

Herr erbarme dich der Menschen in Indien, im Iran, und den anderen Orten mit großer Not.

Dein Heiliger Geist, O Gott, mache die reichen Länder zu Helfern der armen.

Wir beten auch die Opfer von Krieg und Diktatur. Wir beten für die Menschen die Freiheit und neues Leben suchen. Herr, lass sie finden.

Abschlusslied 4: EG 182,2.3.9 "Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt"